

Erklärung der Sorgeberechtigten zum Lernen am anderen Ort

vom _____ bis _____ in _____

Name des Schülers: _____

1. Ich werde meinen Sohn/meine Tochter belehren, den Anweisungen der Lehrer/Aufsichtspersonen unbedingt zu folgen.

2. Auf das Rauch-, Drogen- und Alkoholverbot werde ich meinen Sohn/meine Tochter noch einmal hinweisen.

3. Mir ist bekannt, dass mein Sohn/meine Tochter die Eigenverantwortung für Wertgegenstände, Geld und Identifikationsnachweise trägt.

4. Mir ist bekannt, dass Medizin zur ständigen Einnahme in Eigenverantwortung zu handhaben ist. Ich weise in diesem Zusammenhang auf folgende Besonderheit bei meinem Sohn/meiner Tochter hin:

.....
.....

5. Im Falle eines Unfalls/einer Erkrankung meines Kindes ermächtige ich die begleitende Lehrkraft, eine ärztliche Untersuchung/Behandlung zu veranlassen.

6. In dringenden Fällen bin ich erreichbar unter der Telefonnummer:

7. Mein Kind ist krankenversichert in der Krankenkasse:bei Vater/Mutter*
(*Nichtzutreffendes streichen)

8. Ich weise Sie hiermit darauf hin, dass für Schüler gesetzlicher Unfallversicherungsschutz nur für die Tätigkeiten besteht, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit den Veranstaltungen stehen (auch Wegeunfälle). Für Tätigkeiten, die ausschließlich dem privaten Bereich zuzurechnen sind (z. B. Essen, Schlafen, Waschen....), sowie die Zeiträume, für die individuelle Freizeit gewährt wird, besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz! Sie haben die Möglichkeit, diesen Bereich mit einer privaten Haftpflicht- und Unfallversicherung abzusichern. Ich möchte sie ebenfalls darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, eine Reiserücktrittsversicherung und eine Auslandskrankenversicherung (falls erforderlich) für die Dauer der Fahrt abzuschließen.

9. Ergänzung zum Umgang mit Spraydosen (Graffiti):

- Es wird Schutzkleidung (bzw. alte Sachen) getragen. Die Farbe ist weder von den Schuhen
entfernbar noch aus anderen Textilien auswaschbar!

- Die Farben werden sparsam verwendet.

- Es wird darauf geachtet, dass beim Sprühen keine Farbe an andere Personen gelangt.

- Sollte Farbe in die Augen kommen, so wird dies sofort der Aufsichtsperson mitgeteilt und mit
viel Wasser ausgewaschen.

10. **Mir ist bekannt, dass ich bei grobem Fehlverhalten meines Kindes verpflichtet bin, meinen Sohn/
meine Tochter nach Ausschluss von der Veranstaltung umgehend abzuholen oder auf eigene Kosten
nach Hause bringen zu lassen. Mir ist bekannt, dass ich in diesem Falle auch die Kosten der
Begleitperson tragen muss.**

Hiermit erteile ich meinem Kind die Erlaubnis:

- zum Baden/Schwimmen
- mein Kind ist

ja/nein
Schwimmer/ Nichtschwimmer

- in der genehmigten, zeitlich begrenzten Freizeit in kleinen Gruppen (3-8 Schüler) die Klasse zu
verlassen. (Hinweis: In dieser Zeit ist Ihr Kind für seine Handlungen selbst verantwortlich!)

ja/ nein

- Mein Kind kann Rad fahren; **ich bin damit einverstanden/ nicht damit einverstanden**,
dass es im Rahmen der Schülerfahrt an Unternehmungen teilnimmt, bei denen es auf
einem Fahrrad am öffentlichen Straßenverkehr teilnimmt. Es besteht Helmpflicht!

Mein Sohn/meine Tochter hat ebenfalls Kenntnis von dieser Erklärung. Ich verpflichte mich, meinen
Sohn/meine Tochter nochmals ausdrücklich auf die Einhaltung der Regeln hinzuweisen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Sorgeberechtigten